

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 132.

Sonnabend den 8. Juni.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

- Am 1. und 2. Pfingstfeiertage (den 9. und 10. Juni) predigen:
- Zu H. E. Frauen:** Sonntag den 9. Juni um 9 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath Dryander. Montag den 10. Juni um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Candidat Senftleben.
- Zu St. Ulrich:** Sonntag den 9. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Weiske. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Montag den 10. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel.
- Zu St. Moritz:** Sonntag den 9. Juni um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Leban. Montag den 10. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Simon.
- Hospitalkirche:** Sonntag den 9. Juni um 11 Uhr Herr Oberlehrer Leban. Montag den 10. Juni um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
- Domkirche:** Sonntag den 9. Juni um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus. Montag den 10. Juni um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.
- Katholische Kirche:** Sonntag den 9. Juni um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe. Montag den 10. Juni um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Koberfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Wille.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 8. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 9. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe. Montag den 10. Juni um 9 Uhr Derselbe.
- Zu Glaucha:** Sonnabend den 8. Juni Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler. Sonntag den 9. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe. Montag den 10. Juni um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Missionsstunde Herr Missions-Inspector Platß.

Universität.

Heute (7. Juni) habilitirte sich als Privatdocent in der medicinischen Facultät der Assistent an der hiesigen Univ.-Klinik, Dr. med. Fr. Steudener.

Tageschau.

Sonnabend den 8. Juni.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek (bis zum 12. Juni geschlossen).
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 9—10 Uhr Vormittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartaße des Saaltheater (gr. Schiann 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

Poltechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Braubaus) 1 Tr. Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal“ Kunstausstellung, 11 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „Städtischegraben.“

Liebertafeln.

Halle'sche Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“ Vereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ Schülferische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

6. Juni 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,17	4,48	82	11,7	SW	bölig heiter
Mitt. 2	332,93	4,62	41	21,1	SW	wollig 6.
Abd. 10	332,25	4,81	69	14,7	SW	heiter 3.
Mittel	333,12	4,64	64	15,8		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der städtische Executor Kleemann ist mit dem 1. d. Mts. aus seinem Amte ausgeschieden und hat das steuerpflichtige Publikum an denselben keine Zahlungen zu leisten, da solche als gültige nicht anerkannt werden können.

Halle, den 6. Juni 1867.

Der Magistrat.

Retour-Sendungen.

Ein Packet, A. K. # 4 sign., an den Ziegelmeyer Andreas Kähne beim Zimmermeister Ehrhardt in Gera.
Halle a/S., den 7. Juni 1867. Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Verhant der Stadt Halle soll vom 1. Juli c. ab künftig in jedem Quartale diejenigen Pfandstücke, welche dann länger als ein Jahr im Verfaß stehen, durch öffentliche Auktion zum Verkauf bringen. Die Termine für diese Auktionen werden statutengemäß vorher in den hiesigen Tageblättern vom Verhant bekannt gemacht.
Halle, den 23. Mai 1867.

Der Magistrat.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. Saale,
1. Abtheilung,

den 31. Mai 1867, Vormittags
10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 9. April 1864 zu Halle a/S. verstorbenen Viktualienhändlers **Karl Christoph Herrmann** ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

13. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 38, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 2. Juli d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 1. Juli d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Bestinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals, auf den

11. Juli d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 38, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und

zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwältle von **Bieren, von Radede, Krusenberg, Seeligmüller, Schliedmann, Gökking, Glöckner, Fiebiger, Frisch, Wille, Riemer** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 1. Juni 1867.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht,
1. Abtheilung.

Wichtig für Leidende!

Dr. **Webers** Lebenspillen für verlorene oder geschwächte Mannbarkeit. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Pollutionen, Krankheiten, Schwächegustände heilt rasch und sicher

Dr. **A. R. Weber** in Thonberg bei Leipzig.

Hausverkauf.

Ein rentables, herrschaftliches Wohnhaus in der Nähe des Bahnhofes, mit Stallung, Wagenremise etc., auch gutem Trinkwasser, soll preiswürdig, mit 1500 $\frac{1}{2}$ Anzahlung verkauft und übergeben werden. **E. Finger**, Bahnhofstraße 7.

Ealme- und vergoldete

Schmucksachen empfiehlt billigt in großer Auswahl **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstraße 42.

Photographie-Nahmen

im Duzend und einzeln sehr billig bei

C. F. Ritter.

Große Lüneb. Neunaugen, Straß. Bratberinge a St. 1 $\frac{1}{2}$ empfang **Volke**.

Sehr fette weiße zarte neue Matjes-Heringe, a St. 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 2te Sorte, a St. 6, 8, 9 $\frac{1}{2}$, pro Schock 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, empfiehlt

die Heringshandlung von **Volke**.

Leinene Badehosen,

rothe u. gestreifte, in allen Größen billigt bei **Friedr. Arnold**, an der Marktkirche.

Eräber sind im Ganzen wie im Einzelnen abzulassen in der Dampfbierbrauerei von

Herrmann Nauchfuß,
gr. Brauhausegasse 8.

Heute Sonnabend Braunbier und Broihan in der Neumarkt-Brauerei bei **Julius Müller**.

Torfsteine von bester Fischerbener Kohle sind im Ganzen u. einzeln abzulassen alte Promenade 16 a.

Rechte italienische, weiße, junge Spitze sind zu verkaufen alte Promenade 16 a.

Saure Milch, Landbrot, Speck, Maiz- und Kaffeekuchen, Weinmostich in Flaschen u. einzeln, maximire Heringe a 1 $\frac{1}{2}$ bei

Karl Keller, Gerbergasse 15.

Birkene Kleidersecretäre, ovale Tische, Kommoden, Karnisstühle, polirte Bettstellen billig zu verkaufen bei

G. Heinrich, vor dem Steinthor 10.

2 Bettstellen, 2 Stühle, 1 Waschkorb sind zu verkaufen Leipzigerstraße 26, 3 Tr.

Eine Bettstelle mit Matratze und verschiedene andere Sachen verkauft Markt 23, Hintergebäude.

Cement, Steinkohlentheer, Kien-theer etc. auch im Einzelnen billigt bei

Klinkhardt & Schreiber.

Gutes Bettstroh wird stets im Ganzen und einzeln verkauft **Karl Ude**, Taubengasse 9.

Abgelagerte Umbalema-Cigarren, bester Qualität, 4 Stück 15 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Fr. Taubert**.

Ein Paar Schweine stehen zu verkaufen vor dem Geistthor 18.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein verkauft Harzgasse 8.

Einen 4" Wagen ist zu verk. Bockshörner 3.

5 Stück ziemlich neue Fenstermarkisen sind billig zu verkaufen Magdeb. Chaussee 17, Vorderhaus 2 Tr.

Zwei neue Kommoden verkauft billigt Kl. Schloßgasse 4.

Schmiedeeiserne Drehspähne kauf die Chem. Fabrik vor dem Rannischen Thor.

Einen Leherling sucht **A. Quente**, Maler, Kaulenberg 3.

Wohnungs-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Klausthorvorstadt 8 u. 9 nach der **Safenstraße 1** verlegt habe und bitte mir das bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Th. Secker, Zimmermeister.

Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich in meiner neuen Wohnung die Restauration mit übernommen habe und bitte um zahlreichen Besuch. **Th. Secker**.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht

Harz 22, parterre.

Ein Mädchen für den Nachmittag sucht Mauergasse 10.

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Wäsche, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Juli Frau **v. Landwüst**, Wuchererstraße 2.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird für den ganzen Tag gesucht Leipzigerstraße 24.

Gesucht wird zum 1. Juli von einer einzelnen Dame Stube, Kammer u. Küche. Adressen unter **C. C. 50**, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein orberntl. Mädchen von außerhalb, welches in allen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. d. M. oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Bürggasse 10, 1 Tr.

Ein orberntliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht Bahnhofstraße 6, 1 Tr.

Wirklich reeller, schleuniger Ausverkauf!

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6, im Hause des Kaufmann Hrn. **Pröpper,** soll und muß so schnell als möglich ein **großes Galanterie-, Kurz-, Porzellan-, Glas- und Bronze-Waaren-Geschäft** zu jedem nur annehmbaren Gebote, sowohl im Ganzen als im Einzelnen, ausverkauft werden. Es befinden sich am Lager und werden noch unter der Hälfte des realen Werthes weggegeben: die feinsten Spazierstöcke, die neuesten Herren- und Damen-Handschuhe in Glacé, Wolle und Baumwolle, die elegantesten seidnen Schlipse, circa 5000 Stück der beliebtesten Porzellan-Nippfiguren, Bronze-Armlenlechter und Kronenlenchter, circa 300 Stück der gangbarsten und neuesten Lampen, alle nur denkbaren feineren Glas-Gegenstände und sehr viele andere sehr schöne Artikel, welche ebenso noch unter 50 % des Herstellungspreises ausverkauft werden. Der Verkauf befindet sich

nur im Hause des Herrn **Pröpper, Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.**

H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Lager feinsten importirter **Savanna-Cigarren** zu billigen Preisen,
echte Manilla,

feine **Bremer Cigarren** in vorzüglicher Waare,
abgelagerte **Umbalema** à 10 $\frac{1}{2}$ pro Mille, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ *gr.*,
Missouri 25 = 6 =
Pfälzer 25 = 5 =

Der warmen Witterung wegen empfehle ich **echte Petersburger Cigarretten,** in Folge ihrer Leichtigkeit angenehm zu rauchen; verschiedene Arten **Spizen** dazu bei
H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Täglich frisches, junges, sehr fettes Rostfleisch, schöne Schlackwurst (Winterwaare) und Knoblauchwürstchen.

Heute Abend Brunnenplatz Nr. 12 und Mittelwache Nr. 17 warme Würstchen das Stück 4 Pfennige.

G. Möbius.

Kleine Harzkäse

empfehlen

Gustav Moritz.

Saure Gurken,

noch sehr schön schmeckend, empfiehlt

Gustav Moritz.

Beste türkische Pflaumen,

8 *fl.* für 1 *Sp.*, bei

Gustav Moritz.

Ein Haus in gutem baulichen Zustande, enth. 3 Stuben nebst Kammern und sonstigem Zubehör, in der Nähe des Marktes gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen durch

Aug. Sädicke, Martinsgasse 20.

Anzeige.

Auf dem **gr. Berlin Nr. 14** bin ich jetzt täglich **Vormittag von 9 bis 11 Uhr und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr** zu sprechen.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

3700 Thlr.

werden auf ein Landgrundstück, **pupillarische Sicherheit, zur 1. Hypothek pr. 1. Juli er. zu leihen gesucht.**

Näheres ertheilt bereitwilligst

W. Mandel, Königsplatz 6.

Eine kleine **Parterre-Wohnung** in der Nähe des Marktes wird von kinderlosen Leuten zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen bitte unter **N. 3.** in der Exped. d. Bl. abzugeben. Mietho kann praenumerando gezahlt werden.

Zu vermieten die herrschaftliche zweite Etage sofort oder 1. Juli er. **Königsplatz 6.**

Familienwohnungen von 28 bis 40 *Sp.* sind zu vermieten und sofort oder später zu beziehen **Mühlgasse 5.**

Zu vermieten: 1 Wohnung mit großer Handwerksstube z. 1. Juli à 60 *Sp.* **Bauhof 3.**

Eine fein möblirte Stube ist zum 1. Juli zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 18.**

Einige Parterrelocale, zu Comptoir u. Niederlagen passend, sind im **goldenen Löwen,** Leipzigerstraße 103, zum 1. Juli zu vermieten und in **Wittig's** Laden zu erfragen.

Die Bel-Etage von 3 Stuben, 4 Kammern kann zum 1. Juli oder 1. October bezogen werden; es kann auch noch 1 Stube u. 1 Kammer dazu abgelassen werden **Frankensstraße 7.**

Freundl. anst. möbl. Wohnung ist sofort oder später zu verm. **Harz 47, part., Ecke d. Wilhelmstr.**

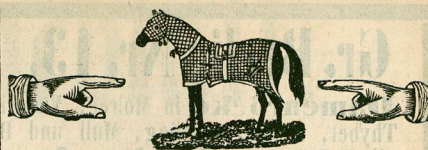
Ein herrschaftliches Logis, die Bel-Etage **Niemeyerstraße Nr. 4,** ist zum 1. October zu beziehen.

Eine Bel-Etage von 4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst allem Zubehör ist 1. October d. J. zu beziehen **Ober-Leipzigerstraße 58.**

Umgehälter ist zum 1. Juli eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten **Schmeerstraße 17.**

Zur Beachtung.

Der Maurermeister **Stengel** hat keinen Auftrag erhalten, Wohnungen für mich in meinem Hause zu vermieten. **C. Müller, am Markt.**



Sehen macht wahr! Rostfleisch.

Diese Woche werden nur junge fette Pferde geschlachtet bei **Fr. Thurm.**

Zu den Feiertagen feinste **Schlackwurst** und Tausende der schönsten **Knackwürstchen** bei **Fr. Thurm.**

Gehacktes Fleisch, schön roth und halbstündlich frisch, bei **Fr. Thurm.**

Sonnabend Warme, köstlich gefüllt, bei **Fr. Thurm.**

Geschäfts-Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffnete ich **Landwehrstraße Nr. 6 ein Victualien-Geschäft,** mit **Fleischwaaren** und **Delikatessen** verbunden, und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.

Wittwe Neuscher.

Feinste **Jenaer** und **Gothaer Bratwurst** (Winterwaare), **Frankfurter Würstchen,** **Zungen-,** **Roth- und Leberwurst,** rohen und gekochten **Schinken,** neue **Heringe** à 9 *fl.* u. 1 *gr.* das Stück, **Neunaugen,** **Sardinen,** **Brabanter Sardellen,** saure **Gurken,** **Schweizer- u. Limburgerkäse,** süße **türkische Pflaumen,** **Zitronen** u. s. w., gut **kochende Hülsenfrüchte** empfiehlt

Wittwe Neuscher,
Landwehrstraße 6.

Verloren

wurde ein **Cigarren-Etui,** enthaltend ein **Notizbuch** mit **Firma.** Gegen Belohnung an dieselbe zurückzugeben.

Gutzkows Zauberer von **Rom, 8. Th.,** verloren. Man bittet ihn gegen Belohnung in **Wolffs Bibliothek** abzugeben.

Eine kleine weiße Ziege entlaufen. Abzugeben **gr. Ulrichsstraße 49.**

Ein gelber **Kanarienvogel** ist entfliegen. Wiederbringer erhält Belohnung **Schimmelgasse 5.**

I Thaler Belohnung.

Am **Dienstag** ist ein **Kanarienvogel** entfliegen. Abzugeben **Waisenhaus, Eing. IV. part.**

Auf dem Wege von **Peißen,** durch die **Steinstraße** nach dem **Markt** sind am **6. Juni** zwei **Regenschirme,** ein **schwarzseidener** und ein **baumwollener,** abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, gegen Belohnung, selbige abzugeben bei **Kaufmann Baentsch, Markt 6.**

Liedertafel Severi.

Dienstag den 11. Juni

Ball in der „Weintraube“.

Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh **Speckfuchen.** Bier auf Eis. **F. Beyer.**

Gr. Berlin Nr. 13. **L. Mehlmann**, gr. Berlin Nr. 13.

Damenröcke in Moirée, Victoriastoff, Shirting und Chiffon, mit und ohne Stickerei. **Blousen** in Ripps, Thybet, Lüstre, Shirting, Mull und Battist. **Kinderröcke** und **Beinkleider**, gestickt und einfach in allen Grössen. **Kinder-Ausstattungen**, einfache und elegante. **Kindermäntel**, **Tragekleidchen**, **Piquéhütchen** das Neueste.

Mein **Wäsche-Lager** bietet eine reichhaltige Auswahl.

L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.

Nr. 1. **Große Ulrichsstraße Nr. 1.**

Zum schönen Pfingstfeste

erhielt ich soeben noch eine neue Sendung **Taffet-Mäntel** von 5 $\frac{1}{2}$ an und **Jaquettes** in Seide und Wolle von 2 $\frac{1}{2}$ an, die ich einem geehrten Publikum angelegentlichst empfehle.

 Die **Seide- und Modewaaren-Handlung** 
von **Moritz Gundermann**,
Nr. 1. große Ulrichsstraße Nr. 1.

Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe,

modern, reell und billigst zu festen Preisen bei

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Berliner Weißbier und **Weizenbier à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.** empfiehlt als etwas ganz **Vorzügliches**;
frischen **Waldmeister** empfing
C. Müller am Markt.

Die **Eröffnung der Militair-Schwimm-Anstalt** findet am **3. Juni** statt. Die Anstalt ist für die Schwimmstunden, sowie für Schüler jeden Tag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—8 Uhr geöffnet. Die Ersteren haben 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, die Letzteren 3 $\frac{1}{2}$ für den ganzen Sommer zu zahlen. Anmeldungen können jederzeit auf der Schwimm-Anstalt selbst, „Grüne Aue“, stattfinden. Halle, den 1. Juni 1867.

Das **Commando des Infanterie-Regiments Nr. 86.**

Weintraube.

Sonnabend den 8. Juni Nachmittags 5 Uhr

Militair-Concert.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

W. Ludwig.

Café Royal, Rathhausgasse Nr. 7.

Friscen grünen Lachs mit Butter, marinirten Lachs. **C. Dresner.**



Sonntag den 1. Feiertag
letztes **Felsenkeller-Bockbier** und **Speckfuchen**
in der **Restauration „zum Hasen“**,
wozu ergebenst einlabet
Th. Secker.

Restauration von Robert Kühne in Diemitz.

Zum 1. Pfingstfeiertage Abends **Concert** von Herrn Musikus **C. Mennicke.**

Ammendorf.

Den 1. Pfingstfeiertag **Concert**, gegeben von der **Müllerschen Damenkapelle** aus Brechna; den 2. und 3. Feiertag **Tanzkränzchen Ratsch.**
bei

Dankfagung.

Allen Denen, die meiner theuren, in Gott selig entschlafenen Gattin und unserer Mutter an ihrem Begräbnistage das letzte Geleit gaben, und Denen, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sowie dem Herrn Diaconus Pfanne für die trostreichen Worte, die er der Entschlafenen, sowie uns Hinterbliebenen spendete, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Möge der allmächtige Gott sie vor gleichem Schicksal bewahren und uns Hinterbliebenen ein gnädiger Tröster sein.

Halle, den 6. Juni 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Louis Linde nebst Kindern.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend verschied nach längeren Leiden unser vieljähriger treuer Arbeiter **A. Schimpf** in seinem 58. Lebensjahre; seine rastlose Thätigkeit, Redlichkeit und Treue während einer mehr denn 12-jährigen Dienstzeit sichert ihm in unseren Herzen ein ehrendes Andenken.

Halle a/S., den 6. Juni 1867.

Fritsch, Schmidt & Comp.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 6. Juni Abends am Unterpegel 5' 11"
am 7. Juni Morg. am Unterpegel 6' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	6. Juni		7. Juni	
Luft	12 Uhr Mittag	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	21 Grad	18 Grad	11 Grad	
	17	17	17	

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.